

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1778

3.8.1778 (No. 31)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-975847](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-975847)

Nro. 31.

Olden-
wöchentliche



burgische
Anzeigen.

Montag, den 3. August 1778.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es sind weoland Hinrich Gerhard Hesper Erben hieselbst gesonnen, folgende adelich freye Immobilstücke, als (1) eine Weyde vor dem heiligen Geist Thor, auf den sogenannten Lauen Stücken, (2) einen Dorfmoor bey der Wolfsbrücke belegen, und (3) eine Frauenstirchenstelle in der St. Lambertii Kirche, in der Süder Mittelreihe No. 222. befindlich, am 7ten Sept. a. e., in des Weinschenken Kreyen Hause, verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 5ten Sept. a. e., bey hiesiger Hochfürstl. Regterungs-Canzley.
- 2) Gerd und Margreta Gerdes, zu Bockel, und deren Curatores, sind gewillt, den zu der erstern Köcheren gehörenden halben Garten von sechs Scheffel Saat groß, am 14ten Sept. a. e., in Franz Dählens Krughause, zu Bockel, verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 5ten Sept. a. e., bey dem Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 3) Johann Wilhelm Wilms hat von seinen zu Mohrsee, Abbehauser Vogtey, belegenen, von wepl. Johann Friederich Holtermanns Wittwe und Erben herrührenden, in Osten am Sieltief und in Westen an Berend Vollenhagen benachbarten Ländereyen, 16 Zücken Landes, an besagten Berend Vollenhagen verkauft. Die Angabe ist den 3ten Sept. a. e., bey dem Hochfürstl. Develgönnischen Landgerichte.

- 4) Es sollen alle diejenigen, welche an des weyland Johann Meendsen sen. und dessen weyland Ehefrauen Frouwe, gebohrenen Jodrichs, gewesener Hausleute zu Iffens, Stollhammer Bogtey, Nachlassenschaft, ex quocunq; capite vel causa, es immer wolle, Ansprache und Forderungen zu haben vermögen, solche ihre Forderungen auf den 2ten Sept., beym Hochfürstl. Develgönnischen Landgerichte, gehörig angeben und bescheinigen.
- 5) Ueber des Hinrich Harksen, Hausmann zu Hagen, Eckwarder Bogtey, weyland ersten Ehefrauen, als weyland Jacob Dietken Tochter, Kinder und Erben sämtliche Güter, entsethet Schuldenhalber, beym Hochfürstl. Develgönnischen Landgerichte, der Concur.
- (1) Die Angabe ist den 2ten Sept. (2) Deduction den 1sten Oct. (3) Priorität-Urtheil den 30sten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 17ten Novembr., a. c.
- 6) Es wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß in des Hinrich Ahrens Hausmanns zu Iffens, Concur. Sache, nunmehr anderweit Terminus zur Vergantung und Löse auf den 2ten Sept. a. c. in hiesigem Hochfürstl. Landgerichte, unter hiebevoriger Commination angesetzt worden.

Develgönn, den 22sten Jul. 1778.

Ihro Hochfürstl. Durchl. Fürst Bischofen zu Lübeck ac. bestaltes Landgericht, in Stadt- und Buisadingerland.

Alers.

Oldenburger Getraide-Preise.

Der letzte Preis des Sand-Rockens ist hieselbst 35 Grote Cour. für den Scheffel.

II. Privatsachen.

- 1) Der Herr Cammerath Strackman ist gesonnen, seine zum Closter in der Bogtey Abbehausen beleagene Bau mit 44 Zücken Landes, worunter viel Pflugland ist, auf einige Jahre von Maytag 1779 an, aus der Hand zu verheuern, die Liebhaber wollen sich demnach bey ihm zur Seefelders Kirche einfinden, und die Conditionen vernehmen. Auch ist derselbe willens diese Bau und seine, zu Düddingen in der Bogtey Nothenkirchen belegenen beyde Bauen mit 74½ Zücken Landes, aus der Hand zu verkaufen; die dazu Lust haben, können sich deesfalls bey ihm melden, und contrahiren.
- 2) Weyl. Keiner Wilms Wittwe und Erben sind gesonnen, am 11 Aug. a. c., ihr, zu Stollhamm belegenes adelich-streues Gut Deichhoff nebst den dazu gehörigen Länderey, in Deiken Wirthehause bey der Stollhammer Kirche verheuern zu lassen.

- 3) Weyl. Christian Kniggen, zur Olen, Kinder Vormünder, Hinrich Schelling zur Schlüte und Dietl. Bollers zum Lehmswerder, wollen ihre Popyllen am 5ten Aug., dieses Jahres, in Hinrich Kroogs Wirthshause, zur Berne, Nachmittags um zwey Uhr, wenigstfordernd in der Kost verdingen. Diejenigen also, welche selbige annehmen wollen, können sich am gedachten Tage und Orte um die bestimmte Zeit einfinden, und nach Gefallen accordiren.
- 4) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß weyl. Ewrt. und Willen Ummen, in der Ost. Mohrsee Abbehauser Kirchspiels belegene, der Abbehauser Kirche und Armen gehörige Hofstelle mit 94 $\frac{1}{2}$ Zück nebst den zu obiger Hofstelle von Armenmilteln angekauften vier Zück, Abland genannt, in Summa 98 $\frac{1}{2}$ Zück Landes, worunter gegenwärtig 17 Zück zur Pflug gebraucht werden, den 21sten Aug. d. J., als am Freytage nach dem 5ten Sonntage nach Trinitatis, Nachmittags um 2 Uhr, in Christian Hinrich Lohsen Wirthshause, zu Abbehausen, auf dres oder sechs Jahr anderweitig an den Meistbietenden, öffentlich, verheuert werden soll. Es können demnach die Liebhaber dazu am besagten Tage und Orte sich einfinden, die Conditiones vernehmen und heuern.
- 5) Hermann Eilert Hayessen und dessen Beystand Hinrich W. Lübben ist gesonnen, seine zum Burchgroden belegene adelich freye Hofstelle mit 98 Zücken Landes, worunter 40 Zück Pflugland, am 14ten August, des Nachmittags um zwey Uhr, in des Reinhard Deiken Wirthshause, zu Stollhamm, auf einige Jahre, meistbietend aus der Hand zu verheuern.
- 6) Es sind verschiedene Kloster Blankenburgische Capitallen zinsbar zu belegen, die jeho parat stehen, und bey dem Receptor, Herrn Canzellist Erdmann, gegen Anweisung der Sicherheit sofort in Empfang genommen werden können.
- 7) Bey Gerhard Strohm, in der Haarenstrasse, sind alle Sorten von Lichten bey Pfunden zu 9 $\frac{1}{2}$ Gr. und bey Rihle, das Pfund zu 9 Grote zu haben. Auch ziehet derselbe Talglichte, das Pfund zu 1 $\frac{1}{2}$ Grote.
- 8) Die Rothenkircher Kirch- und Armenjuraten Berend Cornelius, und Joh. Westing, haben 109 Rihle. Armen. Capital welche sofort in Empfang genommen werden können, und Marttal a. c. noch 200 Rihle. Armen- und theils Canzel. Capital, zinsbar zu belegen. Wer solche Gelder anzuleihen gewisset und hinlängliche Sicherheit stellen kan, beliebe sich bey gedachten Juraten zu melden.
- 9) Es ist dem Hurmann Joh. Addly, im Grossenmeer, ein junges schwarzes Mutterpferd zugelaufen. Wer dasselbe verlohren, kan es gegen Anzeige der Merkmale und Erstattung des Futtergeldes, bey demselben wieder erhalten.

- 10) Wehl. Claus Reuten Kinder Vormünder, Joh. Mausholt und Lönjes Meenzen lassen ihrer Pupillen Immobilien, bestehend in einer Hofstelle zu Klein Tossens mit ungefähr 110 Zück Landes, worunter dieses Pflugland, auch zwey Wohnhäuser, von Maytag 1779 an, entweder Stückweise oder im ganzen, auf ein oder drey Jahre, am 10ten Aug., in Joh. Gerhard Wilken, zu Tossens Wirthshause, öffentlich, meistbietend verheuern.
- 11) Dem Gerd Oljen, zum Zaderberge, ist in der Nacht vom 30sten auf den 31sten Jul. ein dreijähriger Wallach von seinem Lande gestohlen. Derselbe ist von mittelmässiger Grösse, und falter Farbe, hat einen krummen Kopf, und zwey weisse Hufe, deren einer etwas höher als der andre, und das reisse schwarz gesteckt ist. Wer davon Nachricht erben kann, erhält eine gute Belohnung.
- 12) Wer auf Michaels ein kleines Haus an einen hiesigen Bürger zu verheuern hat, wolle sich in der Expedition dieser Anzeigen melden.

Avertissement.

Die Schauspielergesellschaft des Herrn Hentschel, wird mit Aufführung der neuesten und regelmässigen Schauspiele in dieser und den folgenden Wochen, am Dienstag, Donnerstag und Freytag Abends um 7 Uhr fortfahren, und den Beyfall des nachsichtsvollen Publicum fernere zu erlangen suchen.

Beförderungen.

Ihro Hochfürstl. Durchl. unser gnädigster Landesherr haben den Herrn Doctor Medic. Gramberg zum Hof- und Garnisonmedicus mit dem Rang eines Assessors zu ernennen, und dem Herrn Obergerichtsrath vocaten Arens die erledigte Amtsvogtsbedienung zu Abbehausen und Blexen huldreichst zu conferiren geruhet.

